

# mobil

## Jung und laut

Im ganzen Land demonstrieren Schüler für Klimaschutz und die Macht der Vernunft. DB MOBIL zeigt die Gesichter der Bewegung und deren Ideen. Eine GRÜNE AUSGABE über Mut und Wut einer Generation

## Was zu beweisen war

Ist der Winter-Nordseesturm oder die Hitzewelle im Juli nur Wetter – oder schon Klimawandel? Die Physikprofessorin Friederike Otto, 36, lehrt in Oxford und hat eine revolutionäre Methode mitentwickelt: Sie ermittelt den Anteil, den der Klimawandel an einzelnen Ereignissen hat. Künftig könnten so Verursacher in Haftung genommen werden. Ottos Bestseller „Wütendes Wetter“ bringt Klarheit in die überhitzte Debatte.



Die jungen Leute sollen nicht nur demonstrieren, sondern auch etwas tun? Bitte sehr: DB MOBIL zeigt elf herausragend nachhaltige Entwicklungen von Menschen unter 40

TEXTE: JULIANE MALEIKA, MATHIS VOGEL, SASKIA WENEIT



## Schmeiß her!

In Deutschland werden jährlich 18 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Raphael Fellmer (Foto oben), 36, und Martin Schott, 30, wollen das verhindern. Sie sammeln abgelaufene oder überschüssige Lebensmittel und bringen sie zurück in den Kreislauf. Drei Rettermärkte gibt es bereits in Berlin, bald will Sirplus in ganz Deutschland expandieren. Im Sirplus-Onlineshop gibt es schon jetzt fertig zusammengestellte Retterboxen zu kaufen (Foto unten). [sirplus.de](http://sirplus.de)

FOTOS: GETTY IMAGES, GERAINT LEWIS, SIRPLUS (2), MAX LAUTENSCHLÄGER FÜR JUGEND FORSCHT



## Ausgefiltert

Nylon, Polyester oder Polyacryl: gängige Stoffe in unserer Kleidung. In den Fasern befindet sich Mikroplastik, und diese winzigen Partikel landen beim gewohnten Waschgang im Abwasser. Die 15-jährige Leonie Prillwitz aus Aichach-Friedberg hat ein mehrstufiges Filtersystem entworfen, das diesen Mikroschmutz auffängt. „Die Siebe dafür habe ich selbst genäht. Die kann man nach längerer Nutzung einfach reinigen und wiederverwenden.“ Die Testphase in Leonies hauseigener Waschmaschine wurde bereits bestanden, ein erster Schritt zum offiziellen Vertrieb.



## Lehre des Wassers

Die Lumpenmühle in Rottweil, Baden-Württemberg, speist seit 2017 jährlich 200 000 Kilowatt elektrische Energie ein und versorgt damit das gesamte Gebäude der Waldorfschule mit Strom- und Heizleistung. Das spart natürlich Geld – und auch der Unterricht profitiert. Die Schüler können am Schaumodell, dem „Klassenzimmer im Freien“ lernen (Foto: Kraftwerkbesitzer Volker Bucher mit Schülern). „Es veranschaulicht reale Umweltprozesse“, erklärt Jenny Sailer vom Förderverein. Die Schüler beobachten Wetter und Klimaauswirkungen. „Vor allem vermitteln wir, wie effizient CO<sub>2</sub>-neutrale Wasserkraft funktioniert.“ Künftig möchte die Waldorfschule Rottweil auch Solarenergie einspeisen. Sie sucht noch Förderer für die Umsetzung des Projekts. [waldorf-rottweil.de](http://waldorf-rottweil.de)



## Geht auch ohne

Wer Charlotte Schüler, 24, auf Instagram folgt, bekommt schnell eine Ahnung davon, mit wie viel Plastik wir uns jeden Tag umgeben. Denn von den plastikfreien Produkten, die Schüler nutzt und fotografiert, haben viele die Kunststoffversion zu Hause. Schüler duscht mit festem Shampoo, benutzt Zahnputztabletten, verpackt ihr Mittagessen in Boxen aus Aluminium. In ihrem Buch „Einfach plastikfrei leben“ (Südwest) schreibt sie darüber, wie leicht es sein kann, auf Plastik zu verzichten, wenn man kleine Schritte geht. „Bei mir fing es vor sechs Jahren mit einer wiederauffüllbaren Trinkflasche an“, sagt Schüler, die auch regelmäßig in der ZDF-Sendung „Volle Kanne“ über das Thema spricht. [instagram.com/plastikfrei\\_leben](https://www.instagram.com/plastikfrei_leben)

FOTOS: VENERA REDZEPI, SUSANNE KRAUSS, VERLAGSGRUPPE RANDOM HOUSE

dbmobil.de

**Sioux**  
GERMANY SINCE 1954

EXKLUSIV  
FÜR MOBIL-LESER

**20€**

RABATT\*

IHR CODE: 1911-MO



MODELL QUINTERO

MODELL NEHEMIA

Schuhkollektion auf [www.Sioux.de](http://www.Sioux.de)

\*Gültig bis 30.11.2019. Maximal ein Gutschein pro Bestellung. Mindesteinkaufswert 65€. Nur einlösbar auf [www.Sioux.de](http://www.Sioux.de). Rabattgutschein gilt für unser gesamtes Sortiment.

## Klarer Punktsieg

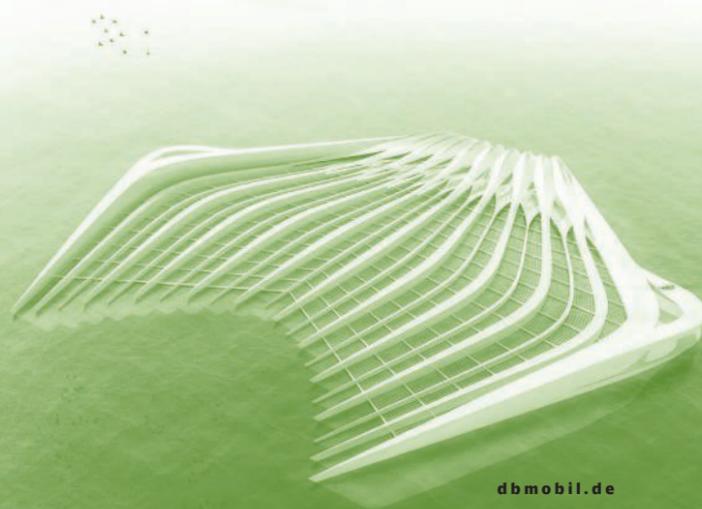
Wenn schon Millionen Kunden in Deutschland an der Supermarktkasse Punkte sammeln, warum dann nicht für die Umwelt? Das dachten sich Schüler einer Abschlussklasse vom Werner-Heisenberg-Gymnasium in Weinheim und entwickelten „Green Pay“: ein Bonussystem, das für ökologische Kaufentscheidungen Prämien ausschüttet. Fünf Geschäfte in Weinheim machen mit. Mit der Idee haben sie den diesjährigen Schulwettbewerb „Young Economic Summit“ gewonnen. [green-pay.org](http://green-pay.org)



## Groß Reinemachen

Wie ein großer Kamm sieht die Filter-Plattform aus, mit der die Aachener Architektin Marcella Hansch, 32, (Foto oben) die Meere von Plastikmüll befreien will. Was als Abschlussarbeit begann, ist heute ein Unternehmen mit zwölf Mitarbeitern. Sie treiben die Entwicklung voran und klären an Schulen über Plastikmüll in den Ozeanen auf. [pacific-garbage-screening.de](http://pacific-garbage-screening.de)

FOTOS: SIMON MAIER, PICTURE ALLIANCE, PACIFIC GARBAGE SCREENING E.V.



# da, wo du zuhause bist.



111  
JAHRE  
Melitta®

Mit der Erfindung des Kaffeefilters hat Melitta Bentz vor 111 Jahren nicht nur den Kaffeegenuss revolutioniert, sondern für besondere Momente im Alltag der Menschen gesorgt. Und genau das treibt uns auch heute noch an: Genuss, Geborgenheit, Vertrauen und Sicherheit stehen bis heute bei uns im Mittelpunkt – ob zuhause, unterwegs oder in der Gastronomie.

**Melitta**  
— überall  
zuhause.  
[www.111jahremelitta.de](http://www.111jahremelitta.de)



## Zur Ernte in den Keller

Eigenes Gemüse ohne Garten? Lisa-Marie Schulte, 24, Luisa Sarmiento, 23, Jaqueline Steinkamp, 27 und Katharina Voss, 26, (Foto, v.l.) von Veggieponics bauen Hydrokultursysteme – für die Ernte in den eigenen vier Wänden.

Angebaut kann laut Schulte je nach Platz alles, „was über der Erde wächst“, von Gurken und Tomaten bis hin zu Erdbeeren und sämtlichen Kräutern. „Wenn man die Sonne durch UV-Licht ersetzt, kann man die Kultur überall aufstellen, deswegen haben viele auch eine im Keller“, erklärt Schulte. Eine Hydrokultur verbraucht im Vergleich zum Gemüsebeet bis zu 90 Prozent weniger Wasser, die angebauten Pflanzen wachsen bis zu sechsmal schneller. Und was schmeckt schon besser als selbst erzeugt?

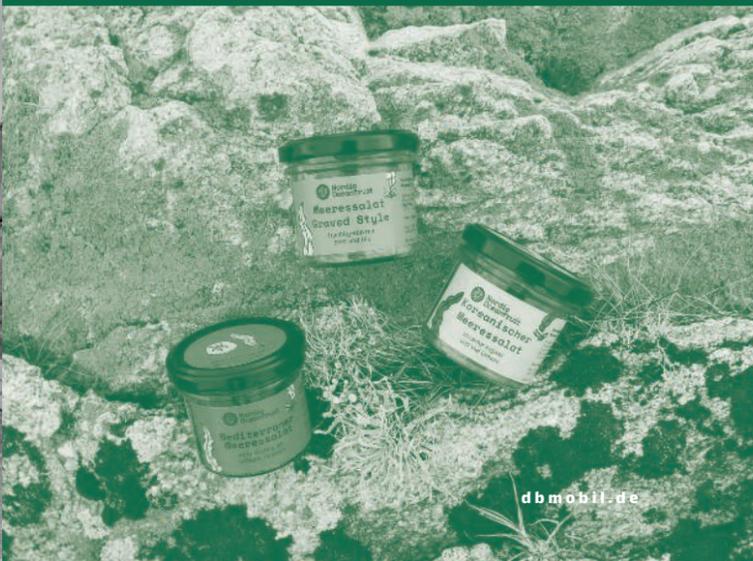
[veggieponics.org](http://veggieponics.org)



## Esst Meergemüse!

Das Hamburger Start-up Nordic Oceanfruit will den Deutschen den Genuss von nährstoffreichen Algen schmackhaft machen. Ihr ökologischer Vorteil: Sie benötigen kein Süßwasser und verbrauchen weder Pestizide noch Ackerland. Zudem ist ihr Anbau eine alternative Einkommensquelle für Fischer. Jacob von Manteuffel, 27, und Foodbloggerin Deniz Fiçicioglu, 34, (Foto, v.r.) starten mit Algensalaten im Glas, die es ab November in mehr als 600 norddeutschen Rewe-Filialen zu kaufen gibt. [oceanfruit.de](http://oceanfruit.de)

FOTOS: VEGGIEPONICS, OCEANFRUIT (2)



# KLANG

Jeden Abend ein Hörspiel oder Feature.

# WOLKEN

Mo. bis Do., 22.00 Uhr  
Fr., 0.00 Uhr  
Sa., 18.00 Uhr  
So., 18.30 Uhr

# KRATZER

Jetzt hören in der Df Audiothek-App, als Podcast, über DAB+ und UKW sowie auf [hoerspielundfeature.de](http://hoerspielundfeature.de)



### Ein Schluck Fairness

Sara Nuru, 30 (Foto links), die einst die Castingshow „Germany’s Next Topmodel“ gewann, ist inzwischen eine sozial engagierte Unternehmerin. „Nurucoffee“, das sie gemeinsam mit ihrer Schwester Sali (Foto rechts) gegründet hat, importiert Kaffee aus Äthiopien, dem Heimatland ihrer Eltern. Der Clou: Mit fairen Preisen unterstützen die Nuru-Schwester die Selbstbestimmtheit von Kleinbauern. Zudem vergeben sie Mikrokredite an Frauen. [nurucoffee.com](http://nurucoffee.com)

### Öko-Outlet

Wolfgang Schimpfle, 30, und Fabian Frei, 31 (unten, v.l.), verkaufen in ihrem Laden Suslet in der Augsburger Innenstadt fair gehandelte, ökologische Kleidung zu Outletpreisen. Geballt verfügbar und günstig, das war Ökoleidung zuvor selten. Läden in anderen Städten und ein Onlineshop sind in Planung. (Mehr grüne Mode S. 90) [suslet.com](http://suslet.com)



# Entspannt reisen. CO<sub>2</sub> sparen.

Im ICE mit 100% Ökostrom.

Diese Zeit gehört Dir.  
[bahn.de/oekostrom](http://bahn.de/oekostrom)

Informationen über CO<sub>2</sub>-Werte unter [www.umweltmobilcheck.de](http://www.umweltmobilcheck.de)